

# Entlassung wegen "Nichtbefähigung"

**Beitrag von „Claudius“ vom 10. September 2015 00:26**

Zitat von Meike.

Lieber ein Ende mit Schrecken (und dann hoffenlich ein Neuanfang), als ein Schrecken ohne Ende.

Es gibt Talentfreiheit, die auch mit Fortbildung nicht aufzuholen ist.

Aber wie absolviert man mit Talentfreiheit ein komplettes Studium inkl. Praktika und ein zweijähriges Referendariat inkl. Prüfungen, ohne dass einem selbst oder den Kollegen/Mentoren/Prüfern jemals auffällt, dass man für den Beruf vollkommen ungeeignet ist?